



Medienmitteilung Kanton Bern, Wirtschaftsraum Bern und Bern Tourismus

## **SwissSkills Bern 2014**

### **Bern wäre bereit für die zweite Austragung**

**Bern, 23. September 2014 - Vergangenes Wochenende stand die Berufsbildung im nationalen und internationalen Schaufenster und damit auch Bern. Zufrieden und stolz blicken Kanton, Region und Stadt Bern auf die ersten SwissSkills Bern 2014 zurück. Der erstmalige gemeinsame Auftritt von Kanton, Wirtschaftsraum Bern und Bern Tourismus zusammen mit Partnern war von Erfolg gekrönt. Bern wäre bereit für die zweite Austragung.**

Erziehungsdirektor Bernhard Pulver äusserte sich an der Schlussfeier überzeugt, dass mit dieser Veranstaltung die Anerkennung und Wertschätzung für die Berufsbildung erhöht werde. Aus seiner Sicht wurden die Erwartungen und Ziele erfüllt. Bern sei bereit für die 2. SwissSkills in vier Jahren, betonte Pulver und hob dabei die Brückenfunktion Berns hervor. Berns Wirtschaftsdirektor Reto Nause würde sich ebenfalls freuen, wenn SwissSkills auch in Zukunft in der Bundesstadt ausgetragen würde: „Die jungen Berufsleute der SwissSkills brachten einen einmaligen Spirit nach Bern.“ Die Rahmenbedingungen waren perfekt, so Nause: „Wie das Bundeshaus, so ist auch das duale Bildungssystem untrennbar mit der Schweiz verbunden.“

#### Bern für Grossanlässe gewappnet

Die Swiss Skills Bern 2014 sind aus mehrfacher Sicht ein voller Erfolg: Bern habe einmal mehr bewiesen, dass die Stadt für Grossanlässe gewappnet ist, unterstreicht Markus Lergier, Direktor von Bern Tourismus. Die zentrale Lage an der Sprachgrenze habe sich als ideal erwiesen und Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Schweiz angesprochen. Touristisch betrachtet haben die Berufsmeisterschaften mehrere hundert zusätzliche Logiernächte in die Stadt und Region Bern gebracht. Und zudem konnten mehrere tausend Besucher viele Berufe aus nächster Nähe kennen lernen.

#### Gemeinsam erfolgreich

Der erstmalige gemeinsame Auftritt des Kantons Bern, des Wirtschaftsraum Bern und von Bern Tourismus unter der Marke BERN anlässlich der SwissSkills Bern 2014, hat sich damit gelohnt. Der BERN-Welcome-Pavillon präsentierte Bern von der gewohnt charmanten und gastfreundlichen Seite.

Tatkräftig unterstützt wurde BERN vom Bäcker-Confiseurverband Region Bern, der Casino Restaurants Bern AG, Blaser Café AG und GastroBern. Auf der Standortförderung der kantonalen Volkswirtschaftsdirektion der Volkswirtschaftsdirektion ist man zufrieden: Die Partnerschaft sei im Vorfeld sowie während des Events erfreulich und unkompliziert gewesen. Der BERN-Pavillon sei als Plattform für spontane Begegnungen und Austausch

zwischen der Wirtschaft, Berufsbildung und Politik rege genutzt worden. „Dies drückt auch das Bekenntnis der Wirtschaft für die duale Berufsbildung aus.“ Einen Höhepunkt bildete der Frühstücksevent, an welchem über 100 Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Bildung und Politik teilnahmen.

Theo Ninck, OK-Vizepräsident der SwissSkills Bern 2014, schätzte den BERN-Auftritt: „Bern Welcome bot eine glänzende Plattform für Delegationen aus der ganzen Schweiz und für den Austausch zu bildungspolitischen Themen über die Kantons Grenzen hinaus.“

„Der Wirtschaftsraum Bern hat die SwissSkills von Beginn weg unterstützt. Umso mehr freue ich mich, dass sie zu einem vollen Erfolg wurden“, unterstreicht Reto Nause.

### Erfolgreiche Bernerinnen und Berner

Die gezeigten Leistungen der Teilnehmenden der SwissSkills hätten einmal mehr unmissverständlich aufgezeigt, so Niklaus Gfeller, Präsident des Wirtschaftsraum Bern, welche Bedeutung die Berufslehre für die Schweizer Wirtschaft hat. „Mich freut, dass die 1. SwissSkills im Wirtschaftsraum Bern durchgeführt worden sind. Herzliche Gratulation an die Teilnehmenden und besten Dank an alle Lehrbetriebe für ihren wertvollen und unermüdlichen Einsatz zu Gunsten unserer Wirtschaft.“

Der Kanton Bern, der Wirtschaftsraum Bern und Bern Tourismus freuen sich über die Glanzleistungen der Berner Teilnehmenden und gratulieren allen. Im Medaillenspiegel erreichte der Kanton Bern an den SwissSkills Bern 2014 den ersten Platz. Auf dem Podest schafften es folgende Bernerinnen und Berner:

Tanja Huwiler	Inkwil	Hotelfachfrau EFZ	Rang 1
Rebekka Zürcher	Zollbrück	Hotelfachfrau EFZ	Rang 3
Noomi Minoletti	Radelfingen	Bäckerin/Konditorin/Confiseurin	Rang 1
Thomas Rufener	Gurzelen	Kältesystem-Planer EFZ	Rang 3
Daniel Mosimann	Oberdiessbach	Elektroinstallateur EFZ	Rang 2
Drin Sadriu	Heimberg	Polybauer – EFZ Abdichten	Rang 1
Carla Calderari	Bremgarten	Kosmetikerin EFZ	Rang 2
Céline Marbot	Wynigen	Kosmetikerin EFZ	Rang 3
Lisa Sommer	Sumiswald	Floristin	Rang 2
Stefan Lehmann	Kehrsatz	Informatiker EFZ – Trade 17: Web Design	Rang 3
Thushjandan Ponnudurai	Boll	Informantiker EFZ – Trade 39: IT Network Systems Administration	Rang 2
Melanie Höchenberger	Niederbipp	Wohntextilgestalterin EFZ	Rang 3
Leslie Rebmann	Attiswil	Innendekorateurin	Rang 2
Christel Martin	Därstetten	Restaurantionsfachfrau EFZ	Rang 2
Daniela Staub	Lyss	Restaurantionsfachfrau EFZ	Rang 3
Sandra Linder	Heimisbach	Fleischfachfrau EFZ	Rang 1
Tim Glatthard	Biel	Mediamatiker EFZ	Rang 3
Nicolas Surmely	Tramelan	Zimmermann EFZ	Rang 3
Thomas Rufener	Heimisbach	Boden-Parkettleger EFZ Textile und elastische Beläge	Rang 3
Roman Bütikofer	Albligen	Sanitärinstallateur EFZ	Rang 2
Leo Keller	Ringoldswil	Kältesystem-Monteur EFZ	Rang 1
Joel Meyer	Ittigen	Kältesystem-Monteur EFZ	Rang 3
Fabian Lehmann	Ostermundigen	Lüftungsanlagebauer EFZ	Rang 3
Céline Walker	Grosshöchstetten	Coiffeuse EFZ	Rang 2
Steven Duss	Ursenbach	Koch EFZ	Rang 1
Noah Bichsel	Thun	Koch EFZ	Rang 3

Jannic Schären	Gerzensee	Elektroniker EFZ	Rang 2
Andreas Neuenschwander	Leuzigen	Metallbauer EFZ	Rang 1
Shoeib Mirzai	Bern	Spengler EFZ	Rang 3
Patrick Rothen	Gysenstein	Konstrukteur EFZ	Rang 3
Silvano Mani	Diemtigen	Automatiker EFZ	Rang 1
Tobias Blum	Lotzwil	Automatiker EFZ	Rang 1
Stefan Aeschmann	Schwarzenbach	Automatiker EFZ	Rang 2
Janik Leuenberger	Madiswil	Automobil-Mechatroniker EFZ	Rang 2
Adrian Hubacher	Zäziwil	Bau- und Landmaschinenmechaniker EFZ	Rang 1
Roger Zbinden	Sangernboden	Bau- und Landmaschinenmechaniker EFZ	Rang 2
Pascal Studer	Zwischenflüh	Strassenbauer EFZ	Rang 1
Christoph Nussbaum	Lobsigen	Strassenbauer EFZ	Rang 2
Dario Grundbacher	Heimisbach	Strassenbauer EFZ	Rang 2
Alan Buri	La Ferrière	Strassenbauer EFZ	Rang 3
Marco Muster	Lobsigen	Polybauer EFZ – Dachdecker	Rang 1
Ramin Savage	Biel	Polybauer EFZ – Gerüstbau	Rang 3
Yannik Mögli		Polybauer EFZ – Gerüstbau	Rang 3
Andreas Keller	Häutligen	Polybauer EFZ – Fassadenbau	Rang 1
Michael Hürst	Lanzenhäusern	Polymechaniker EFZ – Automation	Rang 3

*Koordination von Medienanfragen:*

*Claudia Vernocchi, Wirtschaftsraum Bern,*

*+41 (0)31 321 77 15 oder +41 (0)79 268 88 08, [claudia.vernocchi@bern.ch](mailto:claudia.vernocchi@bern.ch)*